

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten | Schloss Heidecksburg | Schlossbezirk 1 | 07407 Rudolstadt

Erstellung von Multimediaguides für die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Vergabeart	Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gem. § 14 Abs. 3 Nr. 2 i.V.m. § 17 VgV
Vergabenummer	EU-VV-STSG-01/2023
Projekt	SchlösserWelt Digital&Original
gefördert durch:	 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bewerberbogen

- Anlage 2 -

Angaben zum Bewerber / zur Bewerbergemeinschaft (bevollmächtigter Vertreter)

Name	
Anschrift	
Ansprechpartner	
Telefon	E-Mail
HR-Nr. / Steuer-ID	

Folgende Nachweise, Angaben und Erklärungen sind von jedem Bewerber bzw. bei einer Bewerbergemeinschaft von jedem einzelnen Mitglied vorzulegen. Bei **Bewerbergemeinschaften** können die Nachweise aller Mitglieder unter **einer Anlagenummer** zusammengefasst werden. Das Fehlen bereits dieser Angaben / die Nichtvorlage dieser Nachweise kann bzw. muss zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren führen!

Bei diesem Bewerberbogen ist abschließend der Name der natürlichen Person anzugeben, welche die Erklärung abgibt!

1	Angaben zum Bewerber	Anlage-Nr.
1.1	<p>Darstellung des Unternehmens</p> <p>Das Unternehmen nebst Leistungsportfolio ist bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand kurz darzustellen.</p> <p><i>(Für Bewerbergemeinschaften: je Mitglied der Bewerbergemeinschaft)</i></p>	<p>Anlage ist vom Bewerber zu erstellen</p>
1.2	<p>Aktueller Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist (Kopie, <u>nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags</u>).</p> <p>Bei freiberuflich Tätigen: Eigenerklärung über Ihre freiberufliche Tätigkeit unter Angabe Ihrer Steuernummer.</p> <p>Wirtschaftsteilnehmer aus anderen EU-Mitgliedstaaten können gleichwertige Nachweise einreichen, § 44 Abs. 1 VgV.</p> <p><i>(Für Bewerbergemeinschaften: je Mitglied der Bewerbergemeinschaft)</i></p>	<p>Anlage ist vom Bewerber zu erstellen</p>
1.3	<p>Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB vorliegen.</p> <p>Hierzu ist das zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden.</p> <p><i>(Für Bewerbergemeinschaften: je Mitglied der Bewerbergemeinschaft)</i></p>	<p>Gem. Formblatt Nr. 1</p>
1.4	<p>Russland-Eigenerklärung zu Artikel 5 k) der Sanktions-VO gegen Russland</p> <p>Für die Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 ist das zur Verfügung gestellte Formblatt auszufüllen, da nur Personen und Unternehmen, die keinen Bezug zu Russland im Sinne der vorgenannten Vorschriften haben, einen Zuschlag erhalten dürfen.</p> <p><i>(Für Bewerbergemeinschaften: je Mitglied der Bewerbergemeinschaft)</i></p>	<p>Gem. Formblatt Nr. 2</p>
1.5	<p>Nachweis einer Haftpflichtversicherung (zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots <u>nicht älter als ein Jahr</u>) inkl. Angabe der Deckungssummen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen- und Sachschäden (mind. 1 Mio. EUR) und - Vermögens und sonstige Schäden (mind. 1 Mio. EUR) pro Versicherungsfall (Mindestanforderung). 	<p>Anlage ist vom Bewerber zu erstellen</p>

	<p>Alternativ: Vorlage einer verbindlichen Absichtserklärung <u>des Versicherungsgebers</u> für den Auftragsfall (in Kopie ausreichend).</p> <p><i>Bei einer Bewerbungsgemeinschaft ist es ausreichend, wenn lediglich ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft den Nachweis ausreichender Deckungssummen vorlegt.</i></p>	
1.6	<p>Verpflichtungserklärung über ausreichende Deutschkenntnisse der mit der Leistungserbringung vorgesehenen Personen (<u>Projektleiter, stv. Projektleiter, mind. 2 Supportmitarbeiter</u>) mind. des Sprachniveaus „C 1“ gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).</p>	Gem. Formblatt Nr. 11
1.7	<p>Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenkonflikten (Neutralitätserklärung).</p> <p>Hierzu ist das zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden.</p> <p><i>(Für Bewerbungsgemeinschaften: je Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft)</i></p>	Gem. Formblatt Nr. 3
1.8	<p>Vertraulichkeitsverpflichtung gem. § 5 Abs. 3 VgV.</p> <p>Hierzu ist das zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden.</p> <p><i>(Für Bewerbungsgemeinschaften: je Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft)</i></p>	Gem. Formblatt Nr. 4
1.9	<p><i>Falls zutreffend:</i> Bewerbungsgemeinschaftserklärung bei Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft, inkl. Angabe eines bevollmächtigten Vertreters (federführend), unterzeichnet von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft.</p> <p>Hierzu ist das zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden.</p>	Gem. Formblatt Nr. 5
1.10	<p><i>Falls zutreffend:</i> Einsatz eines / mehrerer Nachunternehmer.</p> <p>Erklärungen über Nachunternehmereinsatz – Für den Fall, dass der Bewerber beabsichtigt, Leistungsbereiche durch einen Nachunternehmer ausführen zu lassen, hat er dies im hierzu zur Verfügung gestellten Formblatt (Erklärung Nachunternehmereinsatz) zu erklären. Auf Verlangen des Auftraggebers sind die vorgesehenen Nachunternehmer – soweit bereits möglich - zu benennen (Firmenname). Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden</p> <p><i>Soweit erforderlich:</i> Erklärungen Eignungsleihe und Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (§ 47 VgV) – hierzu sind die zur Verfügung gestellte Formblätter zu verwenden.</p>	Gem. Formblatt Nr. 6 - 9

1.11	<p>Angabe mind. zwei vergleichbare Unternehmensreferenzen, die die Anforderungen von Ziffer 2.1.1 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags – Verfahrensleitfaden erfüllen (Mindestanforderung).</p> <p>Hinweis: Es werden nur vollständig ausgefüllte Referenzen bei der Eignungsprüfung berücksichtigt.</p>	Gem. Formblatt Nr. 10	
2 Angaben zum Umsatz			
2.1	<p>Gesamtumsatz (netto) des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.</p> <p>Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird ein durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in Höhe von mind. EUR 500.000,00 verlangt (Mindestanforderung).</p>		
	2020	2021	2022
	€ (netto)	€ (netto)	€ (netto)
2.2	<p>Umsatz (netto) vergleichbarer Leistungen des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.</p> <p>Angabe zum Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im auftragsgegenständlichen Leistungsbereich (Multimediaguides).</p>		
	2020	2021	2022
	€ (netto)	€ (netto)	€ (netto)

3 Mitarbeiterzahl, in den letzten drei Jahren				
		Anzahl		
		2021	2022	2023
3.1	Gesamt - mind. 8 festangestellte Personen (VZÄ) im Geschäftsjahr 2023 (Mindestanforderung)			
3.2	Entwickler - Durchschnittlich mind. 4 festangestellte Personen (VZÄ) (Mindestanforderung)			
3.3	Supportmitarbeiter - Durchschnittlich mind. 2 festangestellte Personen (VZÄ) (Mindestanforderung)			

Formblatt 1

EIGENERKLÄRUNG nach § 123 und 124 GWB

Ich/ Wir erkläre(n), rechtsverbindlich mit der Signatur dieser Eigenerklärung,

- dass ein Insolvenz- oder Liquidationsverfahren nicht vorliegt oder ich/wir meine/unsere Tätigkeit eingestellt haben oder ich mich/wir uns aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehen gleichartigen Verfahrens in einer entsprechenden Lage befinde(n)
- dass kein rechtskräftiges Urteil vorliegt, dass meine/unsere berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt
- dass eine Feststellung einer schweren Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht vorliegt
- dass ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben an Krankenkassen, Finanzämter und Berufsgenossenschaften sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind
- dass keine Person, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist gemäß § 123 GWB

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person einem Unternehmen zuzurechnen ist, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung (gem. § 123 III GWB).

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zu Folge haben und mein/unser Unternehmen bis zur Dauer von bis zu fünf Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann (§ 126 GWB).

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

(Für Bewerbungsgemeinschaften: Formblatt vervielfältigen und ausgefüllt einzureichen je Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft)

Formblatt 2

Russland-Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022

Vorhaben	SchlösserWelt Digital&Analog
Leistungsgegenstand	Erstellung von Multimediaguides für die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
Vergabe-Nr.:	EU-VV-STSG-01/2023

(Abzugeben von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften / allen Nachunternehmern / allen Eignungsleihgebern)

Name des Unternehmens eintragen

Rolle des Unternehmens im Vergabeverfahren:

- Bewerber(in)
- Mitglied einer Bewerbergemeinschaft
- Unterauftragnehmendes Unternehmen für den Leistungsbereich:
- Eignungsleihgebendes Unternehmen

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen:

- a. Russische Staatsangehörige¹ oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b. juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c. natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln.

¹ Betrifft nur den Fall der Bewerbung/des Angebots einer natürlichen Person, nicht den Fall der russischen Staatsangehörigkeit eines Mitarbeitenden oder auch des Führungspersonals eines Unternehmens.

2. Ich/wir erkläre(n), dass am Auftrag keine Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne der Nr. 1 als Unterauftragnehmer, Eignungsleihgeber i.S.d. § 47 SektVO oder Lieferanten beteiligt sind (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf sie entfällt).
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Auftragserfüllung in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswertes entfällt.

Artikel 5k lautet wie folgt:

„(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG sowie unter Titel VII der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

einschließlich — wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswertes entfällt —, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,

b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,

c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,

d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.

e) soweit nicht nach Artikel 3m oder 3n verboten – den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder

f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.“

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

Formblatt 3

Neutralitätserklärung

Von der nachstehend abgedruckten Vorschrift des § 6 VgV habe ich Kenntnis genommen und erkläre, dass keiner der genannten Umstände, der meine Mitwirkung im o. g. Vergabeverfahren ausschließen würde, auf mich zutrifft.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

§ 6 VgV

Vermeidung von Interessenkonflikten

- (1) Organmitglieder oder Mitarbeiter des öffentlichen Auftraggebers oder eines im Namen des öffentlichen Auftraggebers handelnden Beschaffungsdienstleisters, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, dürfen in einem Vergabeverfahren nicht mitwirken.
- (2) Ein Interessenkonflikt besteht für Personen, die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligt sind oder Einfluss auf den Ausgang eines Vergabeverfahrens nehmen können und die ein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse haben, das ihre Unparteilichkeit und Unabhängigkeit im Rahmen des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte.
- (3) Es wird vermutet, dass ein Interessenkonflikt besteht, wenn die in Absatz 1 genannten Personen
1. Bewerber oder Bieter sind,
 2. einen Bewerber oder Bieter beraten oder sonst unterstützen oder als gesetzliche Vertreter oder nur in dem Vergabeverfahren vertreten,
 3. beschäftigt oder tätig sind
 - a) bei einem Bewerber oder Bieter gegen Entgelt oder bei ihm als Mitglied des Vorstandes, Aufsichtsrates oder gleichartigen Organs oder
 - b) für ein in das Vergabeverfahren eingeschaltetes Unternehmen, wenn dieses Unternehmen zugleich geschäftliche Beziehungen zum öffentlichen Auftraggeber und zum Bewerber oder Bieter hat.
- (4) Die Vermutung des Absatzes 3 gilt auch für Personen, deren Angehörige die Voraussetzungen nach Absatz 3 Nummer 1 bis 3 erfüllen. Angehörige sind der Verlobte, der Ehegatte, Lebenspartner, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten und Lebenspartner der Geschwister und Geschwister der Ehegatten und Lebenspartner, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Formblatt 4

Vertraulichkeitsverpflichtung

Vertraulichkeitsverpflichtung gemäß § 5 Abs. 3 VgV

Der

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

im Folgenden auch „Bewerber“

gegenüber der

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Schloss Heidecksburg

Schlossbezirk 1

07407 Rudolstadt

im Folgenden auch „STSG“

Hiermit verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, alle personen- und unternehmensbezogenen Daten und sonstigen Informationen, die uns im Rahmen der Überlassung von Unterlagen durch die STSG und der Inaugenscheinnahme der Räumlichkeiten und Sammlungsbestände der STSG bekannt geworden sind, vertraulich zu behandeln und über diese Verschwiegenheit zu bewahren. Die Pflicht zur Verschwiegenheit beginnt am Tag der Unterzeichnung und gilt während der Laufzeit des Vergabeverfahrens sowie nach dessen Ende fort, unabhängig von dem Zeitpunkt, zu welchem der Bewerber bzw. Bieter ggf. aus dem Vergabeverfahren ausscheidet. Die überlassenen Daten und Informationen dürfen, unabhängig von der Form der Überlassung, weder vervielfältigt noch verbreitet werden.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

Formblatt 5

Bewerbergemeinschaftserklärung, soweit zutreffend

Wir, die nachstehend aufgeführten Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft, haben uns zu einer Bewerbergemeinschaft zusammengeschlossen, um einen gemeinsamen Teilnahmeantrag zur vorliegenden Ausschreibung einzureichen. Die Mitglieder erklären, dass sie im Auftragsfall gegenüber dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haften werden.

Bevollmächtigter Vertreter, der die aufgeführten Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt sowie berechtigt ist, einen gemeinsamen Teilnahmeantrag bzw. ein gemeinsames Angebot abzugeben, ist das unten bezeichnete federführende Mitglied.

Name des Mitgliedes	Leistungsteil	Angabe des Erklärenden ²
Federführend:		

² Von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft in Textform zu unterzeichnen.

Formblatt 6

Erklärung Nachunternehmer, soweit zutreffend

Ich/wir beabsichtige(n), Teile des Auftrags an Nachunternehmer zu vergeben:

Nachunternehmer (Firmenname, Sitz)	Angabe der übernommenen Auftragsteile/des Leistungsbereiches

(bitte ggf. weitere Zeilen einfügen)

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

Formblatt 7

Verpflichtungserklärung Nachunternehmer, soweit zutreffend

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung bei Nachunternehmer nach § 36 VgV

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber, die in dem Formblatt „Erklärung Nachunternehmereinsatz“ genannten Auftragssteile zu erbringen.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

Formblatt 8

Erklärung Eignungsleihe, soweit zutreffend

Nur für den Fall, dass Nachunternehmer dem Bewerber im Wege der Eignungsleihe zusätzlich ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen, da der Bewerber ansonsten ungeeignet wäre, sind auch Angaben und Erklärungen des Nachunternehmers zum Umfang der Eignungsleihe nach § 47 VgV erforderlich.

Andernfalls ist es ausreichend, wenn ausschließlich Angaben zur Nachunternehmerschaft (Bitte beachten Sie hierzu die Formblätter 6 und 7 zur Erklärung/Verpflichtungserklärung Nachunternehmereinsatz!) gemacht werden.

Ich/Wir beabsichtige(n) zum Nachweis meiner/unserer Eignung in Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle ODER technische und berufliche Leistungsfähigkeit³ die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen:

Unternehmen (Firmenname, Sitz)	Angabe der von diesen Unternehmen erfüllten Eignungsanforderungen

(bitte ggf. weitere Zeilen einfügen)

Eine entsprechend ausgefüllte Verpflichtungserklärung des/der Unternehmen(s) ist dem Teilnahmeantrag mit dem Formblatt 9 beigelegt.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

³ Auf Abschnitt III der Auftragsbekanntmachung wird hingewiesen.

Formblatt 9

Verpflichtungserklärung Eignungsleihe, soweit zutreffend

Nur für den Fall, dass Nachunternehmer dem Bewerber im Wege der Eignungsleihe zusätzlich ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen, da der Bewerber ansonsten ungeeignet wäre, sind auch Angaben und Erklärungen des Nachunternehmers zum Umfang der Eignungsleihe nach § 47 VgV erforderlich.

Andernfalls ist es ausreichend, wenn ausschließlich Angaben zur Nachunternehmerschaft (Bitte beachten Sie hierzu die Formblätter 6 und 7 zur Erklärung/Verpflichtungserklärung Nachunternehmereinsatz!) gemacht werden.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe nach § 47 VgV

- Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber diesem mit den erforderlichen Kapazitäten (technische und berufliche Leistungsfähigkeit) meines/unseres Unternehmens für die in dem Formblatt 8 „Erklärung Eignungsleihe“ genannten Eignungsanforderungen zur Verfügung zu stehen. Die diesbezüglichen Nachweise sowie die Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Vordruck Eigenerklärung §§ 123, 124 GWB) sind dieser Erklärung beigelegt.

- Der Bewerber nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

Formblatt 10

Unternehmensbezogene Referenzen gem. Ziffer 1.11 Bewerberbogen

Gem. Ziffer 2.1.1 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags / Verfahrensleitfadens sind mind. zwei unternehmensbezogene Referenzen einzureichen.

Nachzuweisen sind **mind. zwei Unternehmensreferenzen** der letzten fünf Jahre, davon

- **mind. eine** auftragsgegenständlich vergleichbare Referenz, die zum Auftragsgegenstand eine **Progressive Web App** hat (*Mindestanforderung*) sowie
- **mind. eine** auftragsgegenständlich vergleichbare Referenz, die zum Auftragsgegenstand eine **Native App** (*Mindestanforderung*) hat.

Beide Unternehmensreferenzen müssen **jeweils zusätzlich** folgende **Mindestanforderungen** erfüllen:

- Referenzgeber ist eine **Kultureinrichtung (ausschließlich: Schlösser, historische Gärten und Parks, Burgen, Klöster, Museen)**
- **Anzahl Downloads (Native App) bzw. Anzahl Erstzugriffe (Progressive Web App) der erstellten App mind. 50.000**
- umgesetztes Produkt wurde **vor mehr als 6 Monaten veröffentlicht (full release)**
- umgesetztes Produkt umfasst die **Verarbeitung von Audioguide-Elementen**
- umgesetztes Produkt umfasst die **Einbindung multimedialer Elemente**
- umgesetztes Produkt umfasst die Verwendung von **Standortdaten (indoor und outdoor)**. Die Mindestanforderung ist alternativ erfüllt, wenn eine der beiden Unternehmensreferenzen Nutzer-Standortdaten „outdoor“ und die andere Unternehmensreferenz Nutzer-Standortdaten „indoor“ umfasst.
- umgesetztes Produkt umfasst die Verwendung einer **eigenen Content Management Plattform** im Rahmen der Leistungserbringung
- im Referenzprojekt wurde eine **technisch und gestalterisch einheitliche Gesamtstruktur mit multizentrischem Angebot** umgesetzt

Ergänzende Unterlagen/Angaben können als Anlage zum Bewerberbogen beigelegt werden.

Es handelt sich um Mindestanforderungen. Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

Referenzprojekt Nr. 1 - Progressive Web App	
Bezeichnung des Auftraggebers:	
Referenzgeber ist eine Kultureinrichtung <ul style="list-style-type: none"> - <u>ausschließlich</u>: Schlösser, historische Gärten und Parks, Burgen, Klöster, Museen 	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Schloss <input type="checkbox"/> Historischer Garten <input type="checkbox"/> Historischer Park <input type="checkbox"/> Burg mit mindestens <input type="checkbox"/> Kloster mit mindestens <input type="checkbox"/> Museum
Angabe Gästezahlen im Jahr 2019 <i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i>	
Projektbezeichnung:	
Auftragsgegenstand: <ul style="list-style-type: none"> - Progressive Web App (Mindestanforderung) 	Zutreffendes bitte ankreuzen: Der Auftragsgegenstand umfasst die Erstellung einer Progressiven Web App: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Leistungszeitraum: <ul style="list-style-type: none"> - Umgesetztes Produkt wurde vor mehr als 6 Monaten veröffentlicht (full release) (Mindestanforderung). Maßgeblicher Zeitpunkt ist die Abgabe des Teilnehmeantrags. 	

<p>Anzahl Erstzugriffe der erstellten App</p> <p>- mind. 50.000 (Mindestanforderung)</p>	
<p>Verarbeitung von Audioguide-Elementen (Mindestanforderung)</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Einbindung multimedialer Elemente (Mindestanforderung)</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Verwendung von Standortdaten (indoor und outdoor) (Mindestanforderung)</p> <p>- Die Mindestanforderung ist alternativ erfüllt, wenn eine der beiden Unternehmensreferenzen Standortdaten „outdoor“ und die andere Unternehmensreferenz Standortdaten „indoor“ umfasst</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> Standortdaten indoor</p> <p><input type="checkbox"/> Standortdaten outdoor</p>
<p>Verwendung einer Auftragnehmer-eigenen Content Management Plattform im Rahmen der Leistungserbringung (Mindestanforderung)</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p>Welche Content Management Plattform wurde verwendet:</p>
<p>Umsetzung einer technisch und gestalterisch einheitlichen Gesamtstruktur mit multizentrischem Angebot (Mindestanforderung)</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Implementierung von „Mini Games“</p> <p><i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i></p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> trifft nicht zu</p>

Referenzprojekt Nr. 2 - Native App	
Bezeichnung des Auftraggebers:	
Referenzgeber ist eine Kultureinrichtung <ul style="list-style-type: none"> - <u>ausschließlich</u>: Schlösser, historische Gärten und Parks, Burgen, Klöster, Museen 	Zutreffendes bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> Schloss <input type="checkbox"/> Historischer Garten <input type="checkbox"/> Historischer Park <input type="checkbox"/> Burg <input type="checkbox"/> Kloster <input type="checkbox"/> Museum
Angabe Gästezahlen im Jahr 2019 <i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i>	
Projektbezeichnung:	
Auftragsgegenstand: <ul style="list-style-type: none"> - Progressive Web App (Mindestanforderung) 	Zutreffendes bitte ankreuzen: Der Auftragsgegenstand umfasst die Erstellung einer Progressiven Web App: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Leistungszeitraum: <ul style="list-style-type: none"> - Umgesetztes Produkt wurde vor mehr als 6 Monaten veröffentlicht (full release) (Mindestanforderung). Maßgeblicher Zeitpunkt ist die Abgabe des Teilnehmeantrags. 	

<p>Anzahl Downloads (Nativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. 50.000 (Mindestanforderung) 	
<p>Verarbeitung von Audioguide-Elementen (Mindestanforderung)</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Einbindung multimedialer Elemente (Mindestanforderung)</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Verwendung von Standortdaten (indoor und outdoor) (Mindestanforderung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Mindestanforderung ist alternativ erfüllt, wenn eine der beiden Unternehmensreferenzen Standortdaten „outdoor“ und die andere Unternehmensreferenz Standortdaten „indoor“ umfasst 	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Standortdaten indoor <input type="checkbox"/> Standortdaten outdoor
<p>Verwendung einer Auftragnehmer-eigenen Content Management Plattform im Rahmen der Leistungserbringung (Mindestanforderung)</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <p>Welche Content Management Plattform wurde verwendet:</p>
<p>Umsetzung einer technisch und gestalterisch einheitlichen Gesamtstruktur mit multizentrischem Angebot (Mindestanforderung)</p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Implementierung von „Mini Games“</p> <p><i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i></p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> trifft nicht zu

<p>Implementierung von Virtual Reality (VR) oder Augmented Reality (AR)</p> <p><i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i></p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> Virtual Reality (VR)</p> <p><input type="checkbox"/> Augmented Reality (AR)</p> <p><input type="checkbox"/> trifft nicht zu</p>
<p>Berücksichtigung von Inklusion und Barrierefreiheit</p> <p><i>Relevant bei eignungsbasierter Auswahlentscheidung gem. § 51 Abs. 1 VgV.</i></p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> trifft nicht zu</p>
<p>Angabe Projektleitungsteam (seitens AN)</p> <p>- Angabe Projektleitung und der Stellvertretung nebst jeweiliger Kontaktdaten</p>	<p>Projektleitung:</p> <p>Stellvertretende Projektleitung:</p>
<p>Auftragsvolumen (Vergütung) in € (netto):</p>	
<p>Projektbeschreibung, stichpunktartig, mit Angaben der konkret erbrachten Leistungen z.B. Größe des Projektteams (Anzahl Mitarbeitende AG und AN), Dauer und Umfang (Personentage), Aufgabe- und Verantwortungsbereiche, Zusammenwirken der Projektbeteiligten.</p> <p>Ggf. zusätzliche Projektbeschreibung beifügen (max. 2 Din-A-4-Seiten)</p>	
<p>Ansprechpartner Auftraggeber:</p>	<p>Name: Telefon: E-Mail:</p>

Formblatt 11

Verpflichtungserklärung über ausreichende Deutschkenntnisse

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung über ausreichende Deutschkenntnisse

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragserteilung für die Leistungserbringung (Projektleiter, stv. Projektleiter, mind. 2 Supportmitarbeiter) ausschließlich Personen mit ausreichenden Deutschkenntnissen einzusetzen, die mind. des Sprachniveaus „C 1“ gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) besitzen.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt

Hiermit versichere ich abschließend die Richtigkeit der bevorstehend gemachten Angaben.

Ort, Datum

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt